FAU-Alumnus steht im Finale des Spark Awards 2026

28.8.2026 - | Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Jetzt für Q.ANT und FAU Alumnus Dr. Michael Förtsch stimmen.

Großer Erfolg für **FAU Alumnus Dr. Michael Förtsch. Das von ihm mitgegründete Deep-Tech-Unternehmen Q.ANT steht im Finale des „The Spark Award 2026“** von Handelsblatt und McKinsey. Unter dem diesjährigen Motto „Scaling Deep Tech“ werden zehn innovative Deep-Tech-Unternehmen vorgestellt, die mit ihren Technologien an zentralen Herausforderungen der Zukunft arbeiten. Q.ANT ist eines davon – und tritt damit gegen neun weitere hochinnovative Start-ups um den renommierten Award an.

Jetzt abstimmen und Q.ANT unterstützen!

Der Gewinner des Spark Award 2026 wird durch ein öffentliches Voting sowie eine Fachjury bestimmt. Stimmen Sie noch heute ab und unterstützen Sie Q.ANT und FAU Alumnus Dr. Michael Förtsch mit Ihrer Stimme. Abstimmen können Sie hier:

Rechnen mit Licht statt nur mit Strom

Q.ANT entwickelt photonische Prozessoren, die Berechnungen mithilfe von Licht durchführen. Die Technologie soll insbesondere bei rechenintensiven Anwendungen wie **Künstlicher Intelligenz** und **High-Performance-Computing** neue Möglichkeiten eröffnen – und dabei deutlich energieeffizienter arbeiten.

Aus einer wissenschaftlich anspruchsvollen Deep-Tech-Idee ist inzwischen ein **Unternehmen mit eigenen Prozessoren und konkreten Anwendungen** entstanden. Damit steht Q.ANT beispielhaft für den Weg von der Forschung zur industriellen Innovation.

Für die FAU ist die Entwicklung besonders erfreulich: Ein **Mitglied der FAU Alumni-Community steht mit seinem Unternehmen im Finale eines der renommierten deutschen Deep-Tech-Wettbewerbe**.

https://www.fau.de/2026/08/news/fau-alumnus-steht-im-finale-des-spark-awards-2026